

Ihre Abgeordnete Nadine Schön informiert:

BERLIN AKTUELL

DIE WOCHE IM BUNDESTAG VOM 15.06.-19.06.2015



Ausgewählte Termine von Nadine Schön:

- Montag: Kongress "Bildung 2.0 - Digitale Bildung neu denken"
- Montag: Sitzungen des geschäftsführenden Vorstandes der Bundestagsfraktion sowie des Fraktionsvorstandes
- Montag: Fachgespräch zur Breitbandstrategie und Telekommunikationsinfrastruktur
- Dienstag: Koordinierungsrunde mit Bundesfamilienministerin Schwesig
- Dienstag: Sitzungen meiner beiden Arbeitsgruppen

Abonnieren auch Sie den Newsletter von Nadine Schön und schreiben Sie an: nadine.schoen@bundestag.de

- Dienstag: Podium bei Jugend und Parlament
- Dienstag: Fraktionssitzung
- Mittwoch: Sitzung meiner beiden Ausschüsse
- Mittwoch: Besuchergruppe aus dem Saarland
- Mittwoch: Koalitionsrunde zum Thema Prostitution
- Mittwoch und Donnerstag: Zahlreiche Fachgespräche
- Donnerstag: Regierungserklärung der Kanzlerin
- Donnerstag: Press hintergrundgespräch zur Familienpolitik
- Donnerstag: Rede im Plenum
- Donnerstag: Blutspende im Reichstag
- Freitag: Kaffee und IT'(ee)
- Freitag: „Netzwerk“-Treffen

Mehr Geld für Familien

In dieser Woche haben wir die Anhebung des Grundfreibetrags, des Kinderfreibetrags, des Kindergeldes und des Kinderzuschlags sowie den Entlastungsbetrag für Alleinerziehende im Deutschen Bundestag beschlossen.

Wir unterstreichen damit unseren Schwerpunkt Familie und Kinder und entlasten Familien und Arbeitnehmer um über 5 Milliarden Euro steuerlich, ohne an anderer Stelle die Steuern zu erhöhen oder neue Schulden zu machen. Außerdem bauen wir die „kalte Progression“ ab.

Der steuerliche Grundfreibetrag wird im Jahr 2015 um 118 auf 8.472 Euro und im Jahr 2016 um weitere 180 auf dann



© ToKo, CDU/CSU-Fraktion

8.652 Euro erhöht, wovon alle Einkommensteuerzahler profitieren. Familien profitieren zudem von der Erhöhung der Kinderfreibeträge, die für 2015 um 144 Euro und für 2016 um weitere 96 Euro erhöht werden, um das Existenzminimum steuerfrei zu stellen. Neben der Erhöhung des Kindergeldes wird im kommenden Jahr auch der Kinderzuschlag um einen

Betrag von 20 Euro auf dann 160 Euro monatlich angehoben. Auch der Entlastungsbetrag für Alleinerziehende wird 2015 um 600 Euro auf 1.908 Euro angehoben. Zudem wird er für jedes weitere im Haushalt lebende Kind um 240 Euro aufgestockt.

Diese finanzielle Unterstützung führt die massive Förderung der Familien durch den Bund fort und unterstreicht erneut unsere familienfreundliche Politik der vergangenen Jahre. In meiner Rede im Deutschen Bundestag habe ich allerdings betont, dass eine gute Familienpolitik mehr ist als finanzielle Förderung - nachzulesen oder als Video anzuschauen auf www.bundestag.de.

Jugend und Parlament 2015 im Bundestag

Auch in diesem Jahr waren wieder mehr als 300 Jugendliche aus ganz Deutschland im Alter von 16 bis 20 Jahren eingeladen, um in einem groß angelegten Planspiel den Weg der Gesetzgebung im Bundestag zu simulieren. und dadurch die parlamentarische Demokratie spielerisch zu erfahren.

Das Planspiel dient dazu, die komplexen Verhandlungs-, Planungs- und Entscheidungsprozesse in mehrstufigen Verfahren nachvollziehbar zu machen. Dabei soll die Verfahrensweise des Deutschen Bundestages vermittelt werden.

Die Jugendlichen übernehmen die Rollen fiktiver Abgeordneter und lernen so die Arbeitsweise eines Parlamentes kennen. Sie erhalten als gestaltende



© Deutscher Bundestag, Inga Haar

Akteure durch selbstständiges Handeln lebendige Einblicke in die komplexen parlamentarischen Abläufe sowie die Arbeit der Fraktionen. Eigene Ideen



durchzusetzen bei gleichzeitiger Berücksichtigung legitimer Interessen anderer sowie die Erfahrung, innerhalb der verschiedenen Gremien um eine gemeinsame Linie und Kompromisse zu ringen, standen dabei im Mittelpunkt - und all das bei Nutzung von Plenarsaal, Fraktions- und Ausschussräumen.

Auch in diesem Jahr stand ich in Vertretung unseres Fraktionsvorsitzenden Volker Kauder den Jugendlichen im Rahmen einer lebhaften und spannenden Diskussion im Plenarsaal Rede und Antwort.

Eine tolle Sache, die nicht nur mir, sondern auch Lea Thewes aus Schmelz-Dorf, die ich für die Teilnahme benennen durfte, Spaß gemacht hat.

Meldungen:

Berlin:

Einsatz hat sich gelohnt! Sankt Wendel und Neunkirchen werden mit jeweils 1,5 Millionen Euro gefördert!

Heute hat mir Bundeslandwirtschaftsminister Christian Schmidt in einem persönlichen Gespräch die Entscheidung der unabhängigen Jury zur Förderung von 13 Regionen im Rahmen des Modellvorhabens ‚Land(auf)Schwung‘ eröffnet. Auch die Landkreise St. Wendel und Neunkirchen werden mit jeweils 1,5 Millionen Euro gefördert.

Dafür habe ich mich persönlich im Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft eingesetzt.

Dabei ist der Name des Modellvorhabens Programm: Es werden neue Impulse für Leben, Arbeiten und das Miteinander in ländlichen Regionen gesetzt. Mit den Akteuren vor Ort sollen die ländlichen Räume gestärkt und noch attraktiver für die Zukunft gemacht werden.

Wir können stolz sein auf diese Auszeichnung für unsere Heimatregion, die die Erfolgsbilanz und die hohe Lebensqualität in den beiden Landkreisen eindrucksvoll bestätigt. Es gibt viele Menschen mit Unternehmergeist und Innovationsbereitschaft, die mit wirksamer Unterstützung unsere Heimat in eigener Verantwortung beispielhaft voranbringen.

Im Schulterschluss mit Kommunal- und Landespolitik wollen wir diesen eingeschlagenen Weg entschlossen weitergehen!

Impressum:

Bundestagsbüro Nadine Schön
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: 030 / 227 700 49
Fax: 030 / 227 766 41
Mail: Nadine.Schoen@bundestag.de
Internet: www.nadine-schoen.de

ELISABETH KANEZA VERSTÄRKT TEAM

Mein Name ist Elisabeth Kaneza und seit 1. Juni verstärke ich für sechs Wochen das Berliner Team von Nadine Schön. Während dieser Zeit möchte ich Berufserfahrung im Deutschen Bundestag sammeln und gleichzeitig die Arbeit einer Bundestagsabgeordneten näher kennenlernen.

Ich bin Politikwissenschaftlerin und habe in Maastricht sowie Berlin studiert. Bevor ich meine Tätigkeit hier in Berlin angetreten habe, war ich in der ruandischen Botschaft beschäftigt. Nicht ohne Grund, denn meine Wurzeln liegen im ostafrikanischen Land Ruanda.



Bereits seit meinem siebten Lebensjahr lebe ich in Deutsch-

land und engagiere mich auch ehrenamtlich in unterschiedlicher Weise für Vielfalt und Völkerverständigung. Mein ehrenamtliches Engagement wurde u.a. von der Robert-Bosch-Stiftung ausgezeichnet und ist für mich Anerkennung und Ansporn zugleich.

Perspektivisch wünsche ich mir, dass ich meine Herzenthemen langfristig auch in der politischen Arbeit einbringen kann. Daher freut es mich ganz besonders, dass Nadine Schön sich bereit erklärt hat, mich auf meinem weiteren beruflichen Weg als Mentorin zu begleiten und zu unterstützen.

ADERLASS IM BUNDESTAG!

In dieser Woche bin ich dem Aufruf des Deutschen Roten Kreuzes zum Aderlass gefolgt. Zweimal im Jahr werden Abgeordnete und ihre MitarbeiterInnen zur Blutspende im Reichstagsgebäude gebeten.

Ein Anliegen, das ich regelmäßig und gern unterstütze, weil es mir persönlich sehr am Her-



zen liegt. Eine Blutspende rettet in erster Linie Leben. Dar-

über hinaus dient sie aber auch als persönlicher Gesundheitsscheck und tut dem eigenen Körper infolge der Regeneration des Blutes sehr gut.

Es gibt also viele Gründe, es selbst einmal auszuprobieren und bei Verträglichkeit regelmäßig zu spenden. Machen Sie mit!

Kongress "Bildung 2.0 - Digitale Bildung neu denken"

Mit dem Kongress „Bildung 2.0 – Digitale Bildung neu denken“ hat die CDU/CSU-Bundestagsfraktion einen Dialog über Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung für Bildung und Ausbildung gestartet.

Deutschland braucht eine Offensive für digitale Bildung. Denn IT-Kenntnisse sind eine Schlüsselqualifikation im Arbeitsleben, aber auch im Alltag und somit elementare Voraussetzung für Teilhabe. Schon jetzt fehlen gut ausgebildete Fachkräfte mit IT-Kompetenzen auf dem Arbeitsmarkt. Weitere Versäumnisse im Bildungs- und Ausbildungsbereich können wir uns daher nicht leisten. Schulen, Hochschulen, Forschungsinstitute, Unternehmen und Politik sollten auf allen Ebenen einen ‚Pakt für digitale Bildung‘



schließen. Lernen mit digitalen Medien, Programmieren und analytisch-kreative Methodik sollten in die Lehrpläne sämtlicher Bundesländer integriert werden. Kinder und Jugendliche sind schon früh digitalaffin, dieses Potenzial sollten wir in den Bildungseinrichtungen fördern, anstatt es künstlich

auszubremsen. Tablets und digitale Tafeln gehören in die Schulen. Im deutschen Bildungsmarkt existieren bereits hervorragende Angebote und Initiativen, die aber bislang nicht ausreichend genutzt werden.

Auch die deutsche Startup-Szene spielt eine wichtige Rolle. Junge kreative Unternehmer schaffen zum einen innovative Lern- und Lehrmodule, zum anderen sind sie ein Vorbild dafür, sich mit guten Ideen erfolgreich selbstständig zu machen. Gründergeist und Unternehmertum sollten daher stärker an deutschen Schulen, Forschungsinstituten und Universitäten verankert werden.

All diesen Herausforderungen müssen wir uns stellen; die Chancen konsequent nutzen! Wir bleiben dran!



© CDU/CSU-Bundestagsfraktion